

Angelina Greeff

VON NÖTEN UND GUTEN DIENSTEN

Hundert Jahre Kirchlicher
Sozialdienst Zürich

CHRONOS

- 8 · **Vorwort**
- 10 · **Einleitung**
Hundert Jahre Kirchlicher Sozialdienst,
500 Jahre Reformation Zürich
- 16 · **1918: Ein geschichtsträchtiges Jahr**
- 20 · **Willensstarke Gründerfiguren**
Rosa Gutknecht und Marie Bremi
- 28 · **1919–1926: Im Haus zum Loch**
Versuchen, vernetzen, verdienen
- 34 · **1926–1936: Das Chamhaus**
Die Zentralstelle wird anerkannt und genutzt
- 44 · **1936–1945: Im Hinteren Pelikan**
Vom «Markensegen» und den Flüchtlingen
- 54 · **1945–1951: Wettingerwies 6**
Die Haushaltenleiterin – ein neuer Frauenberuf
- 60 · **1951–2018: Klosbachstrasse 51**
Vom karitativen Frauenverein zum
professionellen Sozialdienst

- 74 ◦ 1967–2018: Das Männerhaus Reblaube und die Betreuung Alleinstehender

- 82 ◦ Mit einem «Vergelt's Gott» ist es heute nicht mehr getan. Anerkennung und Professionalisierung freiwilliger Einsätze

- 85 ◦ Schlusswort

- 86 ◦ **Ausblick**
Stiftungsratspräsident Gerhard Bosshard

- 88 ◦ **Anmerkungen**

- 93 ◦ **Literaturverzeichnis und Bildnachweise**